



Newsletter 14/02/2020

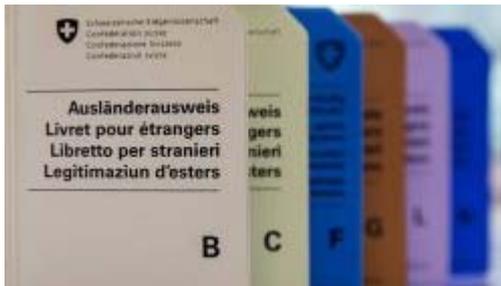
## Delegiertenversammlung vom 7. Februar 2020 in St. Moritz



Unsere Delegiertenversammlung fand am 7. Februar 2020 im Hotel Reine Victoria in St. Moritz statt. Der Anlass stand im Zeichen des Aufbruchs und des Endes der "Rüttel- und Schüttelphase". Die DV war mit 190 Gästen und Mitgliedern sehr gut besucht. Impressionen mit Zeitungsberichten und Hintergrundinformationen finden Sie [hier](#).

---

## Neue Ausländerausweise für EU-/EFTA-Bürger



Ab Anfang Februar 2020 werden im Kanton Graubünden gestaffelt die neuen Ausländerausweise im Kreditkartenformat eingeführt. Ab Sommer 2021 werden nur noch die neuen Ausweise ausgestellt.

Im Kanton Graubünden werden ab Februar 2020 die Niederlassungsbewilligungen (C-

Ausweis) im neuen Kreditkartenformat ausgestellt. Die Umstellung für sämtliche übrigen Bewilligungskategorien erfolgt bis spätestens Sommer 2021. Für die Ausstellung der neuen Ausweise müssen die Antragsteller aus den EU-/EFTA-Staaten in einem der beiden Ausweiszentren des Kantons Graubünden in Chur oder Zernez das Foto und die Unterschrift digital erfassen lassen. Dieses Foto und die Unterschrift sind fünf Jahre gültig.

Die Gesuche werden weiterhin über die Einwohnerkontrolle der Gemeinden eingereicht. Neu muss dem Gesuch allerdings kein Passfoto mehr beigelegt werden. Gesuchstellende erhalten vom Amt für Migration und Zivilrecht eine Aufforderung zur Terminvereinbarung bei einem Ausweiszentrum, sobald die nachgesuchte Bewilligung erteilt werden kann. Vor Erhalt dieser Aufforderung kann noch kein Foto und keine Unterschrift erfasst werden. Die Ausweise werden wie bis anhin vom Hersteller über die Gemeinde zugestellt.

Die Arbeitgeber können mit den Ausweiszentren auch Gruppentermine vereinbaren. Auch bei diesen Gruppenterminen ist zu beachten, dass nur Gesuchstellende den Termin nutzen können, die bereits die schriftliche Aufforderung vom Amt für Migration und Zivilrecht erhalten haben.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von: Ursula Baumann, Amt für Migration und Zivilrecht, Tel. 081 257 25 26, E-Mail [ursula.baumann@afm.gr.ch](mailto:ursula.baumann@afm.gr.ch)

---

## Dinner-Spektakel "Die Fliegende Kuh" in Passugg



Geniessen Sie einen unvergesslichen Abend, der Sie in all Ihren Sinnen begeistern wird. Die SSTH und das Vokalensemble incantanti haben mit der «Fliegenden Kuh» eine neue Art von Event kreiert, der Unterhaltung, Schauspiel, Musik und Genuss verbindet und die Gäste in die Zukunft der Bündner Kulinarik entführt.

Es erwartet Sie an der Hotelfachschule in Passugg ein Dinner Spektakel mit Apéro und anschliessendem 4-Gang-Menü inkl. Wein und Getränken. Der Küchenchef der Hotelfachschule, Gion Martin Fetz, garantiert ein Gourmet-Erlebnis der Extraklasse.

Nach den erfolgreichen Produktionen «Le petit Tuor» und «Ach, der Herr Saratz...» präsentiert incantanti mit «die fliegende Kuh» seine dritte musikalische und kulinarische Erzählung. Felix Benesch als Autor und verantwortlich für die Regie sowie Christian Klucker als musikalischer Leiter sorgen für einen unterhaltsamen, wohlklingenden und höchst anregenden Abend.

Das Dinner Spektakel findet am 4. April und 2. Mai 2020 an der EHL Hotelfachschule in Passugg statt. Weitere Informationen, Anmeldung sowie eine kleine Vorschau zum ersten Teil «Boarding» finden Sie unter [www.ssth.ch/diefliegendekuh](http://www.ssth.ch/diefliegendekuh) oder telefonisch unter +41 (0)81 255 11 11.

---

## Workshop "Direkt buchen"



Der digitale Buchungsmarkt ist in ständiger Bewegung. Buchungsplattformen wie Booking.com oder Expedia ändern laufend die Bedingungen für Hotelbetriebe und bauen damit ihre Macht ständig aus. Die Gefahr nach zu hoher Abhängigkeit und zu hohen Kommissionskosten ist real. Auch Google drängt verstärkt auf den Markt und neue Technologien vergrössern den Dschungel an Möglichkeiten.

Damit ihr Betrieb in diesem dynamischen Umfeld bestehen kann, führt HotellerieSuisse gemeinsam mit den exklusiven Beratern Swiss Hospitality Solutions, Hotel Spider, Com.Cierge und Positioner Workshops an.

Entwickeln und optimieren Sie Ihre Direktbuchungsstrategie, erhöhen Sie Ihre digitale Sichtbarkeit, gewinnen Sie direkt Ihre Gäste und bauen Sie sich einen digitalen Stammgastpool auf.

Melden Sie sich noch heute unter [www.direkt-buchen.ch](http://www.direkt-buchen.ch) für einen Workshop an! Am 16. März 2020 findet ein Kurs in Chur statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

---

## Radio- und Fernsehgebühren für Privathäuser



Für die Erhebung der Radio- und Fernsehgebühren bei Privathaushalten ist seit 1. Januar 2019 die Firma Serafe und nicht mehr die Billag zuständig. Die Gebühr ist neu geräteunabhängig und es besteht keine Meldepflicht mehr. Sämtliche Privat- und Kollektivhaushalte müssen grundsätzlich die Abgabe entrichten. Massgebend für die Abgabepflicht ist nun, ob eine Person in einem Privathaushalt lebt und beim zuständigen Einwohnerdienst gemeldet ist. Dies gilt auch für Personen, die normalerweise im Ausland leben und nur für einige Monate in der Schweiz arbeiten, wie Saisoniers.

Privathäuser werden wie Privathaushalte behandelt und bezahlen CHF 365.00 pro Jahr. Es besteht die Möglichkeit, Quartalsrechnungen zu verlangen. Wenn die

abgabepflichtige Person ins Ausland zurückkehrt und sich bei der Gemeinde abmeldet, werden die zuviel in Rechnung gestellten Beträge zurückerstattet. Dazu muss der Serafe die Bankverbindung mitgeteilt werden.

Die [htr](#) hat darüber im Mai 2019 berichtet. Nachdem kürzlich Anfragen aus dem Oberengadin eingegangen sind, hat HotellerieSuisse ein Factsheet zu diesem Thema erstellt, welches Sie [hier](#) finden. Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Rechtsberatung von HotellerieSuisse gerne zur Verfügung: [rechtsberatung@hotelleriesuisse.ch](mailto:rechtsberatung@hotelleriesuisse.ch) oder 0041 31 370 43 50.

Freundliche Grüsse

HotellerieSuisse Graubünden  
Die Geschäftsstelle  
Jürg Domenig

Hinterm Bach 40 | 7000 Chur | Tel: 081 252 32 82 | Fax: 081 254 38 09  
[info@hsgr.ch](mailto:info@hsgr.ch) | [www.hsgr.ch](http://www.hsgr.ch)

[Unsubscribe from this newsletter](#)